

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen
am Mittwoch, **02.05.2007**, 17:40 Uhr,
Rotunde, Stadthaus 3, Albersloher Weg 33, 48155 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Frank Baumann , Frau Sybille Benning , Herr Dr. Gerhard Bonn als Vertreter für Herrn Heinz-Georg Buddenbäumer, Herr Edgar Drüge , Frau Magdalene Gefroi als Vertreterin für Herrn Karl Kleine-Wilke u. anwesend bis einschl. TOP 5 der öffentl. Sitzung, Herr Ludger Kienbeck , Herr Horst Kisnat , Herr Günter Schulze Blasum (anwesend bis einschließlich TOP 4.19 der öffentl. Sitzung),

von der SPD-Fraktion

Frau Hedwig Chudziak , Herr Karsten Rahn , Herr Ludger Steinmann , Herr Holger Wigger (anwesend bis einschließlich TOP 4.12 der öffentl. Sitzung),

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Wilhelm Breitenbach (anwesend bis einschließlich TOP 4.15 der öffentl. Sitzung), Herr Bernhard Leuters , Herr Wolfgang Wiemers als Vertreter für Herrn Jörn Möltgen,

von der FDP-Fraktion

Herr Wolfgang Klein anwesend ab TOP 4.4 der öffentlichen Sitzung, Herr Dieter Sumbeck als Vertreter für Herrn Wolfgang Klein anwesend bis TOP 4.3 der öffentlichen Sitzung,

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Herr Gerd Kersting als Vertreter für Herrn Franz Pohlmann,

Sachkundige Einwohner/innen

Frau Gabriele Giese , Herr Wulf Greiling , Herr Harald Nölle als Vertreter für Herrn Wolfgang Bensberg, Herr Andre Wolf ,

von der Verwaltung

Herr Reinhard Adams , Herr Hartmut Bartmann , Herr Heinrich Bruns , Herr Benno Fritzen , Herr Michael Grimm , Herr Harald Koops , Herr Gerhard Löhr , Herr Jörg Michel , Herr Andreas Pott , Herr Hartwig Schultheiß , Herr Ludger Watermann , Herr Ulrich Zelke ,

für die Schriftführung

Frau Bärbel Jahn ,

Es fehlten:

Herr Wolfgang Bensberg , Herr Markus Böckelmann , Frau Susanne Bockeloh , Herr Heinz Georg Buddenbäumer , Herr Karl Kleine-Wilke , Herr Jörn Möltgen , Herr Franz Pohlmann ,

Gast:

Herr Behet von der behet bondzio lin architekten GmbH & Co KG zu TOP 4.1 der öffentlichen Sitzung;

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen am 02.05.2007

Tagesordnung:

- | | | |
|---------------------------|------|---|
| | 1. | Genehmigung der Tagesordnung |
| | 1.1. | Festsetzung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist. |
| | 2. | Mitteilungen der Verwaltung |
| | 3. | Einbringen von Eingaben |
| | 4. | Umweltschutz und Baumaßnahmen |
| <u>V/0232/2007</u>
II | 4.1. | Weiterentwicklung der Bäderlandschaft in Münster
- Projektrahmen - Zeit- und Maßnahmenplanung
- Baubeschluss Freibad Hilstrup
- Baubeschluss Hallenbad Roxel |
| <u>V/0252/2007</u>
III | 4.2. | Erhöhung der Kosten für die Straßenbeleuchtung |
| <u>V/0200/2007</u>
IV | 4.3. | Erweiterung des Hansa-Berufskollegs, Hansaring 80, 48155 Münster
hier: Zustimmung zum Raumprogramm und zum Planungs- und Beschaffungsverfahren |

<u>V/0190/2007/1</u> III	4.4.	Anregung der Bezirksvertretung Münster-West an den Rat "Senkung der Anliegerbeiträge für Baumaßnahmen in Haupteerschließungsstraßen in der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für Straßenbaumaßnahmen in der Stadt Münster"
<u>V/0155/2007</u> V	4.5.	Antrag der SPD-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0033/2006 vom 15.08.2006 "Bewerbung um die Durchführung einer Landesgartenschau"
<u>V/0201/2007</u> IV	4.6.	Albert-Schweitzer-Schule, städt. Förderschule mit Förderschwerpunkt Lernen hier: befristete Errichtung von 2 Fertigbauklassen
<u>V/0164/2007</u> II	4.7.	Schillergymnasium, Erneuerung von naturwissenschaftlichen Fachräumen - Baubeschluss -
<u>V/0794/2006</u> VI	4.8.	Kanalsanierung Kinderhauser Straße zwischen Jahnstraße und Meßkamp
<u>V/1015/2006</u> III	4.9.	Grevener Straße - Entsiegelung des Mittelstreifens zwischen der Straße Am Burloh / Bröderichweg und der Kanalstraße - Baubeschluss -
<u>V/0062/2007</u> III	4.10.	Naturnahe Umgestaltung und ökologische Verbesserung Nebengewässers Aa "Maybusch"
<u>V/0096/2007</u> III	4.11.	Kanalerschließung Bebauungsplan Nr. 465 Hilstrup - Meesenstiege/ südlich Sternkamp
<u>V/0119/2007</u> III	4.12.	Kanalerschließung Regenrückhaltebecken "Am Breilbusch"/ Kinderbach
<u>V/0122/2007</u> III	4.13.	Wartehallen und Haltestellenprogramm 2007 - Baubeschluss -
<u>V/0162/2007</u> III	4.14.	Pienersallee L 529 - Angebotsstreifen für Radfahrer - - Baubeschluss -
<u>V/0253/2007</u> III	4.15.	Kanalerschließung Bebauungsplan Nr. 499 Gelmer - westlich Schifffahrter Damm/ südlich Hakenesheide
<u>V/0255/2007</u> III	4.16.	Albachten, Dülmener Straße L 551 - Linksabbiegespur Verbrauchermarkt - - Baubeschluss -
<u>V/0267/2007</u> III	4.17.	Erschließung Bebauungsplan 454 / Gievenbeck, südl. Nünningweg
<u>V/0280/2007</u> III	4.18.	Kanalerschließung Gewerbegebiet nördlich Nottulner Landweg / Edelkampsfeld

<u>V/0240/2007</u> III	4.19.	Sachstandsbericht "Adaptive Netzsteuerung Modellachse Albersloher Weg"
<u>V/0216/2007</u> V	4.20.	Sanierungsmaßnahmen Aasee 2007
<u>V/0151/2007</u> V	4.21.	Zwischenbericht zur Bekämpfung des Riesen-Bärenklaus in Münster
	5.	Beantwortung von Anfragen und Beratung von Anträgen
	6.	Sonstiges

Der Ausschussvorsitzende, Herr Baumann, eröffnet den öffentlichen Sitzungsteil um 17.40 Uhr.

Punkt 1 der Tagesordnung

Genehmigung der Tagesordnung

Frau Benning beantragt, den TOP 4.4 der öffentlichen Sitzung, Beschlussvorlage V/0190/1 an den Hauptausschuss, „Anregung der Bezirksvertretung Münster-West an den Rat -Senkung der Anliegerbeiträge für Baumaßnahmen in Haupteerschließungsstraßen in der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für Straßenbaumaßnahmen in der Stadt Münster-“, in die nächste AUB-Sitzung zu vertagen.

Der Ausschuss stimmt diesem Verfahren einvernehmlich zu.

Anschließend wird die Tagesordnung in der geänderten Form genehmigt.

Punkt 1.1 der Tagesordnung

Festsetzung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist.

Auf Nachfrage von Herrn Baumann ergibt sich, dass zu den Tagesordnungspunkten 4.1 bis 4.3, 4.5, 4.6, 4.16, 4.19 und 4.20 des öffentlichen Sitzungsteils die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist.

Punkt 2 der Tagesordnung

Mitteilungen der Verwaltung

2.1 Auswahl eines neuen Sitzbanktyps für städtisch geprägte Bereiche innerhalb des Promenadenringes

Herr Bruns unterrichtet den Ausschuss darüber, dass in der Vergangenheit vermehrt der Wunsch nach mehr öffentlichen Sitzmöglichkeiten in der Innenstadt geäußert worden ist. Daher hat die Verwaltung einen zusätzlichen Banktyp als Ergänzung zum derzeitigen Bestand ausgewählt. Anhand von Fotos erläutert er, dass sich die neue Bank „CUBO“ optisch deutlich vom funktionalen Erscheinungsbild des bekannten Typs „Penny“ abhebt. Zudem findet bei diesem Modell der Wunsch nach einer seitlichen Armlehne Berücksichtigung. Je nach örtlichen Gege-

benheiten kommt auch eine Hockerbank-Variante ohne Arm- und Rückenlehne zum Einsatz. Der Hersteller der Bank ist in Münster ansässig, was sich auf Reparaturen und/oder Ersatzteilbeschaffungen günstig auswirkt. Der neue Banktyp ist für städtisch geprägte Bereiche innerhalb des Promenadenringes vorgesehen. Die bestehenden Bänke in Grünanlagen und auf Spielplätzen sollen nicht ausgetauscht werden. Bis Mitte Juni 2007 wird das Amt für Grünflächen und Umweltschutz 15 Bänke an ausgesuchten Standorten aufstellen. Weitere Bänke werden voraussichtlich zeitgleich durch Sponsoren finanziert, hierzu führt Münster Marketing derzeit Gespräche mit Interessenten.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

2.2 Vergabe des Umweltpreises (siehe TOP 5 der 22. öffentl. Sitzung vom 07.03.2007)

Herr Bruns führt aus, dass die Verwaltung in der Etat-Sitzung am 07.03.2007 gebeten wurde zu prüfen, ob eine der von der Stadt verwalteten Stiftungen die Durchführung des Umweltpreises übernehmen kann und darf. Dieser Prüfungsauftrag führt zu einer zeitlichen Verzögerung bei der Abwicklung der Preisvergabe, so dass die nächste Vergabe des Umweltpreises erst im Jahr 2009, und nicht bereits im Jahr 2008 erfolgen kann.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

2.3 Ozonwerte

Herr Wiemers bittet Herrn Bruns darzulegen, wie sich die derzeitigen Wetterverhältnisse auf die Ozonbelastung auswirken.

Auf Hinweis von Herr Baumann wird die Beantwortung unter Punkt 6 „Sonstiges“ der öffentlichen Tagesordnung erfolgen.

2.4 Vergabe von Krankentransportleistungen im Rettungsdienst der Stadt Münster

Herr Fritzen unterrichtet den Ausschuss über das Ergebnis des Vergabeverfahrens zu Krankentransportleistungen innerhalb des Rettungsdienstes der Stadt Münster. Als Ergebnis der europaweiten Ausschreibung werden ab dem 01.05.2007 die ortsansässigen, privaten Hilfsorganisationen Deutsches-Rotes-Kreuz, Malteser-Hilfsdienst und Arbeiter-Samariter-Bund neben der Feuerwehr am Krankentransport beteiligt. Die Laufzeit der Verträge beträgt 2 Jahre, um auf Schwankungen bei Nachfrage kurzfristig reagieren zu können.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

2.5 Rettungsdiensteinsatz der Feuerwehr im Türkischen Konsulat

Herr Fritzen berichtet über den Ablauf eines Rettungsdiensteinsatzes im Türkischen Konsulat. Er trägt vor, dass die Wahrnehmung der Hilfsfristen durch Mitarbeiter des Konsulates deutlich von den elektronisch erfassten Zeiten in der Leitstelle der Feuerwehr abweicht. Danach war aufgrund des um 9.53 Uhr in der Leitstelle eingegangenen Alarms der Rettungswagen bereits um 9.59 Uhr vor Ort. Der um 10.04 Uhr nachgeforderte Notarzt wurde durch Alarmierung des Rettungshubschraubers Christoph Europa 2 aus Rheine gestellt, welcher um 10.15 Uhr am Einsatzort eintraf. Die Anforderung des Rettungshubschraubers war erforderlich, da zum Zeitpunkt des Notfalls beide regulären Notärzte sowie der Reserve-Notarzt bereits im Einsatz waren. Der Rettungsdiensteinsatz ist regelgerecht verlaufen.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

2.6 Kontrollierte Lüftungssysteme in Schulneubauten (siehe TOP 4.5 der 22. öffentl. Sitzung vom 07.03.2007)

Herr Löhr berichtet dem Ausschuss, dass bislang nahezu alle Schulen in Münster natürlich belüftet werden und Probleme mit ungenügender Belüftung von Klassenräumen bisher nicht bekannt sind. Da detaillierte Untersuchungen zur Raumluftqualität in Schulen aber bisher noch nicht durchgeführt wurden, liegen keine gesicherten Erkenntnisse über die Höhe der CO₂-Belastung vor. Die weiterhin von Herrn Löhr vorgestellten Berechnungen, die der Untersuchung des Einsparpotentials einer solchen Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung dienen, sind dem Protokoll als **Anlage 1** beigefügt.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Punkt 3 der Tagesordnung

Einbringen von Eingaben

Herr Baumann weist auf die folgenden, vor der Sitzung verteilten Unterlagen hin und führt aus, dass sie eingebracht sind und unter den entsprechenden Tagesordnungspunkten mit behandelt werden:

- Gemeinsamer Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion und der FDP-Ratsfraktion vom 30.04.2007 zu TOP 4.3 der öffentlichen Sitzung, Beschlussvorlage an den Hauptausschuss Nr. V/0200/2007, „Erweiterung des Hansa-Berufskollegs, Hansaring 80, 48155 Münster; hier: Zustimmung zum Raumprogramm und zum Planungs- und Beschaffungsverfahren“;
- Änderungsantrag der SPD-Ratsfraktion vom 02.05.2007 zu TOP 4.16 der öffentlichen Sitzung, Beschlussvorlage an den AUB Nr. V/0255/2007, „Albachten, Dülmener Straße L 551 - Linksabbiegespur Verbrauchermarkt - Baubeschluss“;
- Erläuterungsbericht des Amtes für Gebäudemanagement zur Teilsanierung des Hallenbades Münster-Roxel zu TOP 4.1 der öffentlichen Sitzung, Beschlussvorlage an den Rat Nr. V/0232/2007, „Weiterentwicklung der Bäderlandschaft in Münster, Projektrahmen – Zeit- und Maßnahmenplanung, Baubeschluss Freibad Hilstrup, Baubeschluss Hallenbad Roxel“.

Auf Hinweis von Herrn Leuters stellt Herr Baumann weiterhin fest, dass die nachstehend aufgeführten Unterlagen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, die vorab nicht an alle Anwesenden verteilt wurden, ebenso eingebracht sind und unter TOP 4.1 der öffentlichen Sitzung mit behandelt werden:

- Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL in der Bezirksvertretung West vom 25.04.2007 zu TOP 4.1 der öffentlichen Sitzung, Beschlussvorlage an den Rat Nr. V/0232/2007, „Weiterentwicklung der Bäderlandschaft in Münster, Projektrahmen – Zeit- und Maßnahmenplanung, Baubeschluss Freibad Hilstrup, Baubeschluss Hallenbad Roxel“ ;
- Antrag (Fragenkatalog) der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL zu Punkt 10 des

TOP`s 4.1 der öffentlichen Sitzung, Beschlussvorlage an den Rat Nr. V/0232/2007, „Weiterentwicklung der Bäderlandschaft in Münster, Projektrahmen – Zeit- und Maßnahmenplanung, Baubeschluss Freibad Hilstrup, Baubeschluss Hallenbad Roxel“;

Punkt 4 der Tagesordnung

Umweltschutz und Baumaßnahmen

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0232/2007

Weiterentwicklung der Bäderlandschaft in Münster - Projektrahmen - Zeit- und Maßnahmenplanung - Baubeschluss Freibad Hilstrup - Baubeschluss Hallenbad Roxel

(siehe TOP 3 der 23. öffentl. Sitzung vom 02.05.2007)

Zu Beginn führt Herr Michel inhaltlich in die Vorlage ein und weist auf den vor der Sitzung verteilten Erläuterungsbericht des Amtes für Gebäudemanagement zur Teilsanierung des Hallenbades Münster-Roxel hin. Im weiteren Verlauf stellt Herr Behet von der „behet bondzio lin architekten GmbH & Co KG“ die Planung des Hallenbades Roxel vor. Nachfragen u. a. zum behindertengerechten Zugang bzw. Ausbau des Bades sowie zum Aussehen und zur Funktion des Durchschreitebeckens werden von Herrn Behet, Herrn Löhr, Herrn Michel und Herrn Koops beantwortet.

Anschließend stellt Herr Koops anhand einer Power Point Präsentation die Planung des Freibades Hilstrup vor. Herr Drüge dankt der Verwaltung und den beauftragten Architekten für das umgesetzte hohe Maß an Kreativität.

Herr Wigger führt aus, dass die SPD-Fraktion das Schließungskonzept für die Bäder bereits abgelehnt habe und daher jetzt auch die Vorlage nicht mittragen werde. Für den weiteren Beratungsverlauf kündigt er einen Änderungsantrag seiner Fraktion an. Auf seine Nachfrage zu unterschiedlichen Aussagen bezüglich des Konzeptes für das Hallenbad Süd stellt der Ausschuss einvernehmlich fest, dass die Beantwortung im Hauptausschuss erfolgen muss.

Herr Wiemers legt der Verwaltung folgenden Fragenkatalog der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL zur Vorlage vor:

„Antrag zu Vorlage V/0232/2007, Punkt 10

Für den Fall der Schließung des Stadtbades Süd zum 31.07.2007 werden ab Schuljahr 2007/2008 in erheblichem Maße zusätzliche Busfahrten notwendig, um den Schwimmunterricht an Schulen abzusichern. Dies führt zu zusätzlicher Umweltbelastung, zusätzlichen Kosten und verkürzter effektiver Unterrichtszeit.

Die Verwaltung möge prüfen:

- 1. Wieviele zusätzliche Buskilometer gegenüber dem Ist-Zustand werden erforderlich?*
- 2. Welcher zusätzliche Energieverbrauch und entsprechende CO₂ - Ausstoß werden dadurch induziert?*
- 3. Welche zusätzlichen Kosten entstehen der Stadt durch diese Busfahrten?*
- 4. Wieviel Zeit verbringen Schüler zusätzlich im Bustransfer und wieviele Lehrerstunden werden dadurch gebunden?*
- 5. Wieviel effektive Schwimmzeit verbleibt dadurch von den eingesetzten Unterrichtsstunden?*

Angaben möglichst bezogen auf ein Haushaltsjahr.“

Herr Breitenbach bittet um Beantwortung bis zur Sitzung des Hauptausschusses am 10.05.2007. Herr Stadtdirektor Schultheiß sagt dies - soweit es möglich ist - zu.

Herr Leuters legt dem Ausschuss folgenden Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 25.04.2007 an die Bezirksvertretung Münster-West zur Vorlage V/0232/2007 vor:

„Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Unter Ziffer 9.1 der Vorlage V/0232/2007 (S.4) wird der erste Spiegelstrich

- so viel öffentlichen Badebetrieb wie möglich zu gewährleisten*

ersetzt durch

- die Hallenbäder mindestens drei Stunden täglich ausschließlich für den öffentlichen Badebetrieb zur Verfügung zu stellen,“*

Ferner bemängelt er, dass die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien der Vorlage nicht beigelegt wurde und bittet die Verwaltung um Nachlieferung. Außerdem wünscht er, bei der Auswahl der Verlegungsmaterialien für Fliesenbeläge den Aspekt einer geringen Schadstoffbelastung zu berücksichtigen. Herr Michel sagt beides zu.

Herr Baumann läßt zunächst über den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 25.04.2007 an die Bezirksvertretung Münster-West abstimmen. Er wird mit 4 Ja-Stimmen (SPD) und 3 Ja-Stimmen (GAL) mehrheitlich abgelehnt.

Anschließend empfiehlt der Ausschuss dem Rat die Annahme der Vorlage bei 4 Gegenstimmen (SPD) und 3 Gegenstimmen (GAL) mehrheitlich.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Konkretisierung der bisherigen Konzeptvorschläge

Freibäder

- 1.1 Der Rat stimmt der planerischen Konkretisierung für das Sportbad DJK Coburg zu (**Anlage 1a**) und beauftragt die Verwaltung, auf dieser Grundlage die weitere Planung vorzubereiten und die für die Sanierung des Freibades notwendigen weiteren Schritte auf Grund des mit Ratsbeschluss vom 28.03.2007 geänderten Verfahrensvorschlages (Aufgabe des PPP-Verfahrens) mit dem Verein abzustimmen.
- 1.2 Der Rat beauftragt die Verwaltung, für das Freibad Stapelskotten eine Konzeption zu entwickeln und den Gremien vorzulegen, die dem naturnahen Standort an der Werse und einem Publikum mit unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht wird. Im Zuge der Umgestaltung der Beckenlandschaft wird – unter Hinweis auf den Beschluss des Rates vom 28.03.2007 (Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion) eine dem Standort und den Bedürfnissen der Besucherinnen und Besucher angemessene Wasserfläche vorgesehen, die für Sportschwimmen nach Möglichkeit auch 50-Meter-Bahnen berücksichtigt.
- 1.3 Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass für das Freibad Hiltrup die mit Beschluss des Rates vom 28.03.07 (Vorlage 131/2007) beschlossenen Ergänzungen der planerischen Kon-

kretisierung durch die Verwaltung vorgenommen wurden und im Baubeschluss zum Freibad Hilstrup (vgl. Beschlusspunkt 4) umgesetzt werden.

Hallenbäder

- 1.4 Der Rat stimmt den planerischen Konkretisierungen für die Hallenbäder Hilstrup und Kinderhaus zu (**Anlage 1b bis d**) und beauftragt die Verwaltung, auf dieser Grundlage die weitere Planung vorzubereiten.
- 1.5 Für das Hallenbad Mitte wird auf eine bauliche Erweiterung um einen Fitnessbereich und auf den Umbau der ehemaligen Gastronomie in eine Sportsauna verzichtet. Stattdessen wird geprüft, inwieweit eine bauliche Ergänzung des Gebäudes durch eine Außen- oder Innenrutsche konzeptverträglich, baulich und wirtschaftlich zu realisieren ist.
- 1.6 Für das Hallenbad Ost ist zu prüfen, inwieweit eine über die bisherigen Vorschläge hinausgehende Attraktivierung (z. B. Solebecken) konzeptionell, baulich und wirtschaftlich möglich ist und welche zusätzlichen Investitions- und Folgekosten hiermit verbunden sind.

2. Rahmenkonzept, Zeit- und Maßnahmenplanung

- 2.1 Der Rat nimmt den Projektrahmen zur Sanierung und Attraktivierung der städtischen Bäderlandschaft in folgenden vier Phasen

1. Phase:

Beginn der Sanierung des Freibades Hilstrup sowie der Hallenbäder Roxel und Wolbeck (Dachsanierung) noch in 2007

2. Phase:

Durchführung der Sanierungen der Hallenbäder Hilstrup, Kinderhaus und Wolbeck (Schwimmhalle etc.) im Sommer 2008

3. Phase:

Sanierung der Freibäder Coburg und Stapelskotten sowie des Hallenbades Ost ab Herbst 2008

4. Phase:

Attraktivierung des Hallenbades Mitte im Sommer 2010

zur Kenntnis und stimmt der als **Anlage 2** beigefügten Übersicht über die Einzelschritte der Zeit- und Maßnahmenplanung zu.

- 2.2 Der Rat nimmt die auf Grundlage der Zeit- und Maßnahmenplanung befristeten bauzeitbedingten Schließ- bzw. Öffnungszeiten zur Kenntnis.

3. Beauftragung von Architektur- und Ingenieurbüros und planerische Optimierungsverfahren

- 3.1 Der Rat

- 3.1.1 stimmt einer direkten Beauftragung von Architektur- und Ingenieurbüros für die Hallenbäder Hilstrup, Kinderhaus und Wolbeck sowie ggf. des Freibades DJK Coburg zu.

- 3.1.2 beauftragt die Verwaltung, für das Freibad Stapelskotten eine Mehrfachbeauftragung zur Erarbeitung alternativer Planungsvorschläge durchzuführen.
- 3.1.3 beauftragt die Verwaltung, für die umfangreichen Sanierungs- und Attraktivierungsmaßnahmen am Hallenbad Ost ein planerisches Optimierungsverfahren im Rahmen eines Vergabeverfahrens nach VOF (Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen) vorzubereiten.
- 3.1.4 nimmt zur Kenntnis, dass für das Hallenbad Mitte eine über die Erstellung einer Vorplanung hinausgehende Beauftragung von Architektur- und Ingenieurbüros erst ab 2009 erfolgt.
- 3.1.5 nimmt zur Kenntnis, dass bereits für die Umsetzung der Sanierungs- und Attraktivierungsmaßnahmen am Hallenbad Roxel im Sommer 2007 ein Architekturbüro beauftragt wurde (Beschluss Hauptausschuss am 28.03.07 - Vorlage V/0227/2007).

4. Baubeschluss Freibad Hilstrup

4.1 Der Rat

- 4.1.1 stimmt den Planungen des Architekturbüros Geising+Böker GmbH, Hamburg/Vechta sowie des Ingenieurbüros Bannert mbH, Bremen, und des Landschaftsarchitekten Wiebold, Osnabrück, für die zugehörigen Außenanlagen zur Sanierung der Badeplatte des Freibades Hilstrup zu (**Anlage 3a**).
- 4.1.2 nimmt die Erläuterungen zur Planung, incl. der Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen, zur Kenntnis (**Anlage 3b**).
- 4.1.3 nimmt die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien zur Kenntnis (**Anlage 3c**).
- 4.1.4 beauftragt die Verwaltung, auf dieser Basis die weiteren Vorbereitungen zu treffen, um mit der Sanierung nach der Saison 2007 beginnen zu können.
- 4.1.5 erkennt an, dass die Anpassung der Wasserflächen dem geänderten Nutzerverhalten und dem Rückgang der Besucherzahlen in den Freibädern sowie dem Auftrag der Senkung der Betriebskosten Rechnung trägt.
- 4.1.6 nimmt zur Kenntnis, dass die Wasserflächen gegenüber dem mit der Vorlage 131/2007 vorgestellten Konzept sowohl im Schwimmer- als auch im Nichtschwimmerbecken erweitert wurden und damit eine Erhöhung der Betriebskosten verbunden ist.

5. Baubeschluss Hallenbad Roxel

- 5.1 Der Rat stimmt den, in der Begründung erläuterten Sanierungsmaßnahmen der in der **Anlage 4** dargestellten Bereiche des Hallenbades in Roxel, zu.
- 5.2 Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Baumaßnahmen im Innenbereich in der vorgesehenen Schließzeit 2007 begonnen und abgeschlossen werden und die Maßnahmen an der Gebäudehülle und an den Außenanlagen auch noch parallel zum bereits aufgenommen Badebetrieb durchgeführt werden.

6. Hallenbad Wolbeck

Der Rat stimmt zu, dass die Dachsanierung des Hallenbades in Wolbeck bereits während der Schließzeit im Sommer 2007 erfolgt und die Sanierungen im Innenbereich und die baulichen Anpassungen des Eingangsbereiches während der Schließzeiten im Sommer 2008 durchgeführt werden.

7. Organisatorische Maßnahmen

Der Rat nimmt die Hinweise in der Begründung zu den notwendigen organisatorischen, personellen und finanziellen Projektdispositionen, die sich aus der weiteren Umsetzung der Sanierung und Attraktivierung der städtischen Bäderlandschaft ergeben, zur Kenntnis.

8. Ratsantrag der Fraktionsgemeinschaft UWG MS/ödp Nr. -R/0039/2005 vom 06.09.2005 – Salzelektrolyse (Anlage 5)

- 8.1 Der Rat nimmt das in der Begründung erläuterte Ergebnis der Prüfung zur Wasserdesinfektion durch Salzelektrolyse und die hierzu folgende Stellungnahme des Büros Geising+Böker GmbH für das Freibad Hiltrup zur Kenntnis und stimmt zu, dass bei der Sanierung und Attraktivierung der Bäder in den Freibädern Hiltrup, Stapelskotten und DJK Sportbad Coburg sowie in den Hallenbädern Hiltrup, Kinderhaus, Roxel, Wolbeck und Mitte die Wasserdesinfektion nicht durch Salzelektrolyse erfolgt.
- 8.2 Im Rahmen der weiteren Konkretisierung der Planung für das Hallenbad Ost ist zu prüfen, ob ggf. eine Wasserdesinfektion durch Salzelektrolyse betrieblich, baulich und wirtschaftlich sinnvoll umgesetzt werden kann.

9. Betriebs- und Öffnungszeiten der Bäder

- 9.1 Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung im Rahmen der nach Ratsbeschluss weiter zu betreibenden Bäder, das Betriebs- und Öffnungszeitenkonzept mit der Zielsetzung optimiert
- so viel öffentlichen Badebetrieb wie möglich zu gewährleisten,
 - die Öffnungszeiten, bezogen auf den öffentlichen Badebetrieb so transparent und nachvollziehbar wie möglich zu gestalten,
 - in den sogenannten „Randöffnungszeiten“ (morgens, abends und an den Wochenenden, einschl. des sogenannten „Frühschwimmens“ in einem Freibad) – soweit dies personell und wirtschaftlich umsetzbar ist – Schwimmen für die Öffentlichkeit anzubieten,
 - die Belange der Schulen so zu berücksichtigen, dass die Fahrzeiten für das Erreichen der Bäder für das Schulschwimmen möglichst gering sind,
 - den Vereinen angemessene Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten zu bieten.

- 9.2 Die Verwaltung wird beauftragt, die Ergebnisse nach Rückkopplung mit den Beteiligten den zuständigen Gremien vorzustellen und zu erläutern.
- 10. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung auf der Basis des Ratsbeschlusses vom 07.12.2005 (Beschlussziffer 2.2.3) mit den Initiativen zum Erhalt des Stadtbades Süd und des Hallenbades Handorf Gespräche aufgenommen hat, um zu klären, ob ein Weiterbetrieb in der Trägerschaft/Verantwortung der Initiativen möglich ist.

II. Kosten/Folgekosten

- 11. Der Rat nimmt zur Kenntnis
 - 11.1 dass die vorgeschlagenen Maßnahmen zur Sanierung und Attraktivierung der städtischen Bäderlandschaft innerhalb der zur Verfügung gestellten Investitionsmittel, einschließlich der Sanierung des Freibades DJK Coburg, realisiert werden können.
 - 11.2 dass die mit der Vorlage 0844/2005 verfolgte Erwartung der Senkung des laufenden jährlichen Zuschussbedarfes um bis zu rund 50 % auch weiterhin Ziel ist.
 - 11.3 dass jedoch eine Veränderung des Zuschussbedarfes in dem Maße eintreten kann, in dem von Rahmenbedingungen und Vorschlägen des im Gutachten beschriebenen und vom Rat beschlossenen Szenarios III, Variante 2 („dezentrale Versorgung“, s. Beschlusspunkt 2.1 der Vorlage 844/2005) abgewichen wird. Dies gilt insbesondere für weitergehende bauliche Veränderungen und das noch zur Entscheidung vorzulegende Öffnungszeiten- und Betriebskonzept.
 - 11.4 dass im Rahmen der Weiterentwicklung der Bäderlandschaft gewünschte konzeptionelle Änderungen benannt, ggf. mit Diskussions- und Entscheidungsvarianten dargestellt und dem Rat zur Entscheidung vorgelegt werden.
 - 11.5 dass eine belastbare und vollständige Hochrechnung des zu erwartenden Zuschussbedarfes insbesondere erst auf Grundlage eines konkretisierten Öffnungszeiten- und Betriebskonzeptes möglich ist.
- 12. Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die jetzt zur Entscheidung anstehenden Maßnahmen Freibad Hilstrup, Hallenbad Roxel und Hallenbad Wolbeck (Dachsanierung) sowohl Investition als auch Folgekosten wie folgt entstehen:
 - 12.1 für die Sanierung des Freibades Hilstrup Investitionskosten gem. Kostenberechnung nach DIN 276 in Höhe von 5.700.000,00 € (**Anlage 3d**) sowie Folgekosten für Abschreibungen und Instandhaltung in Höhe von jährlich 158.960,00 € (netto). Hinzu kommen noch verbrauchsabhängige Kosten für Reinigung, Energie, Abfall- und Abwasserentsorgung, sowie Personalkosten.
 - 12.2 für die Sanierung des Hallenbades Roxel Investitionskosten in Höhe von 800.000,00 € (netto) und Folgekosten für Abschreibungen und Instandhaltung in Höhe von jährlich 123.290,00 € (netto). Hinzu kommen noch verbrauchsabhängige Kosten für Reinigung, Energie, Abfall- und Abwasserentsorgung, sowie Personalkosten.

- 12.3 für die Dachsanierung des Hallenbades Wolbeck Baukosten in Höhe von 150.000,00 € (netto) und dadurch eine Erhöhung der Folgekosten des Hallenbades für Abschreibungen und Instandhaltung in Höhe von jährlich 6.800,00 € (netto).

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

13. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die erforderlichen Mittel im Haushaltsplan 2007 unter der Produktgruppe 0802 Bäder wie folgt zur Verfügung stehen:

Maßnahmenziffer	Jahr	Haushaltsplan 2007
4000 Modernisierung Freibad Hilstrup	2007 (2007 VE) 2008 2009	1.750.000 (2.505.000) 3.000.000 935.000
Gesamt Freibad Hilstrup		5.685.000
4010 Modernisierung Hallenbad Kinderhaus	2007 (2007 VE) 2008 2009	170.000 (275.000) 1.465.000 0
Gesamt Hallenbad Kinderhaus		1.635.000
4020 Modernisierung Hallenbad Wolbeck	2007 (2007 VE) 2008	50.000 (102.000) 1.000.000
Gesamt Hallenbad Wolbeck		1.050.000
4030 Modernisierung Hallenbad Roxel	2007	800.000
Gesamt Hallenbad Roxel		800.000
4040 Modernisierung Freibad Stapelskotten	2007 (2007 VE) 2008 2009	200.000 (667.000) 2.235.000 2.000.000
Gesamt Freibad Stapelskotten		4.435.000
4050 Modernisierung Hallenbad Ost	2007 (2007 VE) 2008 2009	200.000 (600.000) 600.000 2.785.000
Gesamt Hallenbad Ost		3.585.000
4060 Modernisierung Hallenbad Hilstrup	2007 (2007 VE) 2008 2009	100.000 (285.000) 285.000 1.850.000
Gesamt Hallenbad Hilstrup		2.235.000
4070 Bauliche Erweiterung Hallenbad Mitte	2007 2008 2009 2010	50.000 0 210.000 1.325.000
Gesamt Hallenbad Mitte		1.585.000
4080 Modernisierung Freibad Coburg	2007 (2007 VE) 2008 2009 2010	123.000 (638.000) 638.000 1.758.000 1.679.000
Gesamt Freibad Coburg		4.225.000

Maßnahmenziffer	Jahr	Haushaltplan 2007
Gesamtinvestitionskosten		25.235.000

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0252/2007**

Erhöhung der Kosten für die Straßenbeleuchtung

Wegen der Nachfrage von Herrn Leuters zu Synergieeffekten ist auf Vorschlag von Herrn Grimm die zu Grunde liegende Preisgleitklausel dem Protokoll als **Anlage 2** beigelegt. Weitere Fragen zur Vorlage beantwortet Herr Stadtdirektor Schultheiß.

Auf Wunsch der SPD-Fraktion läßt der Ausschussvorsitzende über die Punkte a) und b) des Beschlussvorschlages getrennt abgestimmt.

Der Beschlusspunkt a) wird bei 4 Gegenstimmen (SPD) mehrheitlich angenommen. Der Beschlusspunkt b) wird bei 4 Gegenstimmen (SPD) und 1 Enthaltung (GAL) ebenfalls mehrheitlich angenommen.

Abschließend empfiehlt der Ausschuss dem Rat die Annahme der Vorlage bei 4 Gegenstimmen (SPD) und 2 Enthaltungen (GAL) mehrheitlich.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Für die Straßenbeleuchtung werden zusätzliche Mittel in Höhe von insgesamt **150.447 €** bereitgestellt:

- a) Für die Erhöhung der monatlichen Pauschale gemäß Straßenbeleuchtungsvertrag zwischen der Stadt Münster und der Stadtwerke Münster GmbH werden zusätzliche Mittel in Höhe von **127.000 €** bereitgestellt.
- b) Für die Arbeiten der Stadtwerke Münster GmbH zur Anpassung der Straßenbeleuchtung an die Giebelanstrahlung auf dem Prinzipalmarkt werden zusätzliche Mittel in Höhe von **23.447 €** bereitgestellt.

II. Kosten/Folgekosten

Der Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von insgesamt **150.447 €** bei der Haushaltsstelle 6700.590.0000.0 „Straßenbeleuchtung Stadtwerke“ wird gemäß § 82 Abs. 1 GO NW zugestimmt.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Deckung: Haushaltsstelle 9130.850.0000.8 „Allgemeine Deckungsreserve“ in Höhe von **150.447 €**

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0200/2007**

**Erweiterung des Hansa-Berufskollegs, Hansaring
80, 48155 Münster
hier: Zustimmung zum Raumprogramm und zum
Planungs- und Beschaffungsverfahren**

(siehe TOP 3 der 23. öffentl. Sitzung vom 02.05.2007)

Herr Sumbeck legt folgenden gemeinsamen Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 30.04.2007 zur Vorlage V/0200/2007 vor:

„Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

1. – 3. (...)

4. *Die Verwaltung wird beauftragt, für die Erweiterung des Hansa-Berufskollegs einen begrenzten offenen Architektenwettbewerb im Rahmen eines VOF-Verfahrens zur Erlangung von Vorplanungskonzepten vorzubereiten. **Bei der Planung soll die Möglichkeit bedacht werden, dass die Ausführung alternativ sowohl in konventioneller Bauweise als auch in Systembauweise umgesetzt werden kann.***

5. ~~*Zur weiteren Realisierung wird die konventionelle Beschaffungsvariante mit Vergabe der Planungsleistungen an externe Architektur- und Ingenieurbüros mit gewekeweiser Ausschreibung der Bauleistungen angewandt.*~~

6. *wird zu 5. “*

Herr Drüge betont, dass aufgrund des Änderungsantrages keine Gefährdung der Dreifachturnhalle gegeben ist.

Herr Sumbeck bitte das Amt für Gebäudemanagement darum, die Systembauweise als Vorgabe für die Planer mit aufzunehmen.

Der gemeinsame Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 30.04.2007 wird mit 3 Gegenstimmen (GAL) mehrheitlich angenommen.

Anschließend empfiehlt der Ausschuss dem Hauptausschuss die Annahme der geänderten Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Folgendem Raumprogramm zur Erweiterung des Hansa-Berufskollegs, Hansaring 80, 48155 Münster, wird zugestimmt:

26	Unterrichtsräume	je ca. 65 qm
5	Fachräume	je ca. 80 qm
1	Mediothek	ca. 300 qm
1	Dreifach-Sporthalle	45 m x 27 m
1	Lehrerzimmer	ca. 80 qm

4 Verwaltungsräume je ca. 20 qm
 zuzügl. Nebenräume und Lehrmittelräume

2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass das Raumprogramm sowohl den Ersatz der als abgängig einzustufenden Fertigbauklassen als auch Ersatzräume für das vom Hansa-Berufskolleg genutzte Gebäude der Alten Mauritzschule, Warendorfer Straße 66, umfasst und die Realisierung des Raumprogramms auf dem Grundstück des Hansa-Berufskollegs nur bei gleichzeitigem Abriss der vorhandenen Sporthalle möglich ist.
 Eine Entscheidung über die weitere Verwendung des Gebäudes der Alten Mauritzschule wird zu einem späteren Zeitpunkt getroffen.

3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Unterbringung möglichst großer Raumkapazitäten des Hansa-Berufskollegs in benachbarten Schulgebäuden nicht möglich ist.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Erweiterung des Hansa-Berufskollegs einen begrenzt offenen Architektenwettbewerb im Rahmen eines VOF-Verfahrens zur Erlangung von Vorplanungskonzepten vorzubereiten. **Bei der Planung soll die Möglichkeit beachtet werden, dass die Ausführung alternativ sowohl in konventioneller Bauweise als auch in Systembauweise umgesetzt werden kann.**
5. **Zur weiteren Realisierung wird die konventionelle Beschaffungsvariante mit Vergabe der Planungsleistungen an externe Architektur- und Ingenieurbüros mit gewerkeweiser Ausschreibung der Bauleistungen angewandt.**
6. **wird zu 5.**
Der Prüfauftrag des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen vom 15.08.2006, mit dem die Schulverwaltung gebeten wurde, die Raumkapazität der benachbarten Schulen zu überprüfen mit dem Ziel, möglichst große Raumkapazitäten des Hansa-Berufskollegs dort unterzubringen, ist erledigt.

II. Kosten/Folgekosten
Finanzierung/Mittelbereitstellung

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die erforderlichen Mittel zur Finanzierung der o.g. Sachentscheidung vorbehaltlich der Zustimmung des Rates zum Etat 2007 wie folgt veranschlagt sind:

Finanzierung Hansa-Berufskolleg				
Produktgruppe Teilfinanzplan/ Maßnahmenziffer				
	nachrichtlich: HHST. 2400.940.1230.6	Jahr bis 2006	Betrag € 2.850	Bemerkung
PG: 0301 Leistungen für Schulen Maßnahmenziffer: 4060 Erweiterung Hansaschule	Auszahlung für Baumaßnahmen	2007	1.886.150	
		2008	5.000.000	
		2009	2.011.010	
		gesamt	8.900.010	
	Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2007	658.690	
PG: 0301 Leistungen für Schulen Maßnahmenziffer: 0030 Besch. Lehm. i.R. investiver Maßnahmen	Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2008	354.170	anteiliger Betrag für das Hansa-Berufskolleg
	Gesamtausgaben		9.912.870	

2. Der im Rahmen der Beratungen zum Haushalt 2007 eingerichtete Sperrvermerk für diese Maßnahme wird hiermit aufgehoben.

**Punkt 4.4 der Tagesordnung
V/0190/2007/1**

**Anregung der Bezirksvertretung Münster-West an den Rat "Senkung der Anliegerbeiträge für Bau-
maßnahmen in Haupteinzelstraßen in der
Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8
KAG für Straßenbaumaßnahmen in der Stadt Mün-
ster"**

(siehe TOP 1 der 23. öffentl. Sitzung vom 02.05.2007)

Die Behandlung der Vorlage wird in die nächste AUB-Sitzung verlagert.

**Punkt 4.5 der Tagesordnung
V/0155/2007**

**Antrag der SPD-Fraktion an den Rat Nr. A-
R/0033/2006 vom 15.08.2006
"Bewerbung um die Durchführung einer Landes-
gartenschau"**

Herr Wigger spricht sich gegen die Vorlage aus und begründet dies ausführlich. Frau Benning bringt zum Ausdruck, dass die Stadt Münster sich - wenn überhaupt - eher für die Durchführung einer Bundesgartenschau eignet. Auch Herr Breitenbach hält den Vorschlag der SPD-Fraktion für falsch.

Nach Abstimmung empfiehlt der Ausschuss dem Hauptausschuss die Annahme der Vorlage bei 4 Gegenstimmen (SPD) mehrheitlich.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Stadt Münster bewirbt sich nicht um die Durchführung einer Landesgartenschau. Der Antrag der SPD-Fraktion an den Rat vom 15.08.2006 (**Anlage 1**) ist damit erledigt.

**Punkt 4.6 der Tagesordnung
V/0201/2007**

**Albert-Schweitzer-Schule, städt. Förderschule mit
Förderschwerpunkt Lernen
hier: befristete Errichtung von 2 Fertigbauklassen**

Herr Leuters bittet die Verwaltung, folgendes zu prüfen:

- „Nach Abschluss der Aufstellung der Fertigbauklassen wird ein TVOC < 1000 µg/m³ sicher gestellt.
- Es werden keine weichmachhaltigen Produkte eingesetzt.

- Formaldehyd < 60 µg/m³ .“

Herr Löhr sagt dies zu.

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Auf dem Grundstück der Albert-Schweitzer-Schule werden auf der Grünfläche östlich des Erweiterungsbaus - Erbbaurechtsgrundstück der Stadt Münster (Flurstück 358) - zum Schuljahresbeginn 2007/08 befristet für voraussichtlich zwei Jahre 2 Fertigbauklassen errichtet.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die o.g. Sachentscheidung Kosten i.H.v. insgesamt 158.000 € (145.000 € Baukosten, 13.000 € Beschaffungen) entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die erforderlichen Mittel zur Finanzierung der o.g. Sachentscheidung wie folgt veranschlagt sind:

Produktgruppe Teilplan (Zeile)	Bezeichnung	Haush. Jahr	Betrag €	Bemerkung
Produktgruppe: 0112	Gebäudemanagement			
Teilergebnisplan: Zeile 13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2007	103.000	
		2008	42.000	
		insgesamt	145.000	

Produktgruppe: 0301	Leistungen für Schulen			
Teilfinanzplan Maßn. Ziffer: 0500	Besch. für Förderschulen Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2007	13.000	

**Punkt 4.7 der Tagesordnung
V/0164/2007**

**Schillergymnasium, Erneuerung von naturwissen-
schaftlichen Fachräumen
- Baubeschluss -**

Herr Watermann beantwortet einige Nachfragen von Herrn Breitenbach.

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Durchführung der nachfolgend aufgeführten Baumaßnahme wird zugestimmt:

Schillergymnasium, Erneuerung von naturwissenschaftlichen Fachräumen

II. Kosten/Folgekosten

Baukosten: 429.000,00 €

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die oben genannte Sachentscheidung ist wie folgt finanziert:

Ausgaben					
Produktgruppe	Zeile Nr. Maßnahmenziffer	Bezeichnung	Haush.-Jahr	Gesamtansatz (nachrichtlich) Betrag €	Bemerkung
0301	4130	Schillergymnasium Erneuerung Fachräume	2007	429.000	

Die Baubeschlussfassung erfolgt vorbehaltlich der Sicherstellung der Finanzierung durch Beschluss des Haushaltsplanes 2007 durch den Rat.

Punkt 4.8 der Tagesordnung V/0794/2006 Kanalsanierung Kinderhauser Straße zwischen Jahnstraße und Meßkamp

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Dem vom Tiefbauamt aufgestellten Entwurf und den Kanalerneuerungsarbeiten wird zugestimmt.

Kosten/Folgekosten

Die Baukosten werden auf 600.000 € geschätzt.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2007 bzw. des Finanz- und Investitionsprogramms 2006-2010 steht.

Ausgaben				
Haush.-stelle	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkung
7007.950.0520.X	Bauk. Verbesserung	2007	600.000	2.500.000,

	von Kanälen			HH-Ansatz 2007 (weitere Maßnahmen)

**Punkt 4.9 der Tagesordnung
V/1015/2006**

**Grevener Straße - Entsiegelung des Mittelstreifens
zwischen der Straße Am Burloh / Bröderichweg
und der Kanalstraße
- Baubeschluss -**

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Der Mittelstreifen auf der Grevener Straße zwischen den Straßen Am Burloh / Bröderichweg und Kanalstraße wird entsiegelt und als Verkehrsgrün wiederhergestellt.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von ca. 15.000,00 €, aber keine Folgekosten entstehen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2007 bzw. des Finanz- und Investitionsprogramms 2006 – 2010 steht.

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6307.950.0510.2	Bauk.Str. Erneuerung/kl. Um- u. Ausbau von Straßen	2006	250.000,00	15.000,00
		2007	250.000,00	
		2008	250.000,00	
		2009	250.000,00	
		2010	250.000,00	
Insgesamt:			1.250.000,00	15.000,00

**Punkt 4.10 der Tagesordnung
V/0062/2007**

**Naturnahe Umgestaltung und ökologische Verbes-
serung Nebengewässers Aa "Maybusch"**

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Dem vom Tiefbauamt aufgestellten Entwurf über den naturnahen Ausbau und die ökologische Verbesserung des Nebengewässers Aa "Maybusch" wird zugestimmt.

II. Kosten/Folgekosten

Die Baukosten werden auf 138.000 € geschätzt.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2007 bzw. des Finanz- und Investitionsprogramms 2006 – 2010 steht.

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
7000.950.0080.3	Bauk. Kan. Anforderungen aus Einleitungen	2007	138.000	1.000.000 € HH-Ansatz 2007 (weitere Maßnahmen)

**Punkt 4.11 der Tagesordnung
V/0096/2007**
**Kanalerschließung Bebauungsplan Nr. 465 Hilstrup
- Meesenstiege/ südlich Sternkamp**

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Dem vom Tiefbauamt aufgestellten Entwurf und dem Bau der Kanalerschließung wird zugestimmt.

II. Kosten/Folgekosten

Die Kanalbaukosten werden insgesamt auf 330.000,00 Euro geschätzt.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren. Der Überhang von 40.000,00 Euro wird aus dem Deckungsring des Tiefbauamtes, Stadtentwässerung finanziert.

Ausgaben

Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
7005.950.1650.2	Baugebiet Meesenstiege/ südl. Sternkamp	2007	290.000	
	Deckungsring	2007	40.000	

Insgesamt:		330.000	
------------	--	---------	--

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2007 bzw. des Finanz- und Investitionsprogramms 2006 - 2010 steht.

Punkt 4.12 der Tagesordnung V/0119/2007 Kanalerschließung Regenrückhaltebecken "Am Breilbusch"/ Kinderbach

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Dem vom Tiefbauamt aufgestellten Entwurf und dem Bau des Regenrückhaltebeckens wird zugestimmt.

II. Kosten/Folgekosten

Die Baukosten werden auf 160.000,00 Euro geschätzt.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
7000.950.0080.3	Anforderungen aus Einleitungserlaubnissen	2007	1.000.000	
		VE 2007	(200.000)	
		2008	500.000	

Insgesamt:		1.500.000	
------------	--	-----------	--

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2007 bzw. des Finanz- und Investitionsprogramms 2006 – 2010 steht.

**Punkt 4.13 der Tagesordnung
V/0122/2007**

**Wartehallen und Haltestellenprogramm 2007
- Baubeschluss -**

Auf Antrag von Herrn Klein beschließt der Ausschuss die Vorlage mit Ausnahme der in der Anlage 1 zur Vorlage unter „Haltestellenprogramm 2007“ aufgeführten Nrn. 8 und 9 (Kanalstraße), für die eine gesonderte Vorlage erstellt wird, einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Das Wartehallen- und Haltestellenprogramm 2007 wird auf der Grundlage der beigefügten Liste (Stand: 11.01.2007) ausgeführt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Umsetzung des Wartehallenprogramms Kosten in Höhe von ca. **119.400 €** und Folgekosten für die Unterhaltung der 6 zusätzlichen Wartehallen in Höhe von jährlich ca. 1.000 € entstehen.

Die Kosten für den behindertenfreundlichen Umbau der Haltestellen im Programm betragen ca. **200.000 €**, hier fallen keine Folgekosten an.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2007 bzw. des Finanz- und Investitionsprogramms 2006-2010 stehen.

Ausgaben				
----------	--	--	--	--

Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6307.940.0150.5	Bauk. Bushaltestellen / Wartehallen	2007	400.000	

Insgesamt:	400.000	
------------	---------	--

Einnahmen				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6307.361.0150.8	Zuw. L. Bushaltestellen / Wartehallen	2007	320.000	

Insgesamt:	320.000	
------------	---------	--

**Punkt 4.14 der Tagesordnung
V/0162/2007**

**Pienersallee L 529 - Angebotsstreifen für Radfahrer
-
- Baubeschluss -**

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Pienersallee L 529 wird entsprechend dem Lageplan Reg. Nr. 9395 Blatt 1- 3(3) vom 29.09.2005 ausgebaut.

II. Kosten/Folgekosten

Die geschätzten Baukosten betragen ca. 110.000 €.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2007 bzw. des Finanz- und Investitionsprogramms 2006 – 2010 steht.

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
----------	--	--	--	--

Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6650.950.1550.2	Bauk.St. Pienersallee	2007	0	Auf diese Maßnahme entfallen 110.000€
		2008	110.000	
		2009	0	
Insgesamt:			110.000 €	110.000 €

Einnahmen				
-----------	--	--	--	--

Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6307.361.1010.5	Zuw. L. Ausbau des Radwege- netzes	2007	214.000	Auf diese Maßnahme entfallen 81.000€
		2008	137.000	
		2009	35.000	
		2010	50.000	
Insgesamt:			436.000 €	81.000 €

**Punkt 4.15 der Tagesordnung
V/0253/2007**

**Kanalerschließung Bebauungsplan Nr. 499 Gelmer
- westlich Schiffahrter Damm/ südlich Hakenes-
heide**

Nach Abstimmung beschließt der Ausschuss die Vorlage bei 3 Gegenstimmen (GAL) mehrheitlich.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen stimmt dem Bau und der Übernahme des vom Planungsteam Thomas & Bökamp Ingenieurgesellschaft mbH und der Planungsgruppe Rein GmbH aufgestellten Entwurf und den Kanalisationsarbeiten zu.

II. Kosten/Folgekosten

Die Baumaßnahme wird von der Erschließungsträgerin, der Holz GmbH/ Emsdetten auf der Grundlage des Durchführungsvertrages vom 30.11.2006 erstellt und finanziert. Entwässerungsbeiträge für die Schmutzwasserkanalisation werden vertragsgemäß nicht erhoben. Es handelt sich um keine Beihilfemaßnahme.

Investitionskosten fallen für die Stadt gemäß dem o. g. Vertrag nicht an.

Der Investitionswert der zukünftig städtische Schmutzwasserkanalisation liegt bei 176.000,00 Euro.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Für die o. g. Sachentscheidung müssen keine Haushaltsmittel bereitgestellt werden.

**Punkt 4.16 der Tagesordnung
V/0255/2007**

**Albachten, Dülmener Straße L 551 - Linksabbiege-
spur Verbrauchermarkt -
- Baubeschluss -**

(siehe TOP 3 der 23. öffentl. Sitzung vom 02.05.2007)

Herr Rahn erläutert den unter TOP 3 eingebrachten Änderungsantrag der SPD-Ratsfraktion vom 02.05.2007. Herr Schulze Blasum spricht sich gegen den Änderungsantrag aus, da die Linksabbiegespur wegen der im Bereich der Dülmener Straße angesiedelten Verbrauchermärkte gebaut werden soll. Zudem stellt Herr Bartmann klar, dass mit der vorliegenden Vorlage der Ratsauftrag ausgeführt wird.

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion wird mit 3 Ja-Stimmen (SPD) und 2 Enthaltungen (GAL) mehrheitlich abgelehnt.

Abschließend beschließt der Ausschuss die Vorlage bei 3 Gegenstimmen (SPD) und 2 Enthaltungen (GAL) mehrheitlich.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Linksabbiegespur in der Dülmener Straße L 551 wird entsprechend dem Lageplan Reg. Nr. 9701 Blatt 1 (1) vom 23.03.2007 gebaut.

II. Kosten/Folgekosten

Die geschätzten Baukosten betragen ca. 125.000 €.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6800.950.1190.2	Bauk. Str. Dülmener Straße Parkplatz	2007	150.000	Haushaltsplan 2007
6307.950.0570.0	Buslinienführung Altstadt	zusätz- lich 2007	125.000	Umsetzung von 125.000 € aus der Hhst. 6307.950.0570.0 Ansatz in 2007: 400.000 €
Insgesamt:			275.000	125.000 €

Punkt 4.17 der Tagesordnung V/0267/2007

Erschließung Bebauungsplan 454 / Gievenbeck, südl. Nünningweg

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Dem Bau und der Übernahme des vom Ingenieurbüro nts / Münster aufgestellten Entwurf und den Kanalisationsarbeiten wird zugestimmt.

II. Kosten/Folgekosten

Die Baumaßnahme wird von Frau Hauss / Berlin auf Grundlage des Erschließungsvertrages vom 05.04.2007 durchgeführt und finanziert. Entwässerungsbeiträge werden vertragsgemäß nicht erhoben.

Investitionskosten fallen für die Stadt gemäß dem o.g. Vertrag nicht an.

Punkt 4.18 der Tagesordnung V/0280/2007

Kanalerschließung Gewerbegebiet nördlich Nottul- ner Landweg / Edelkampsfeld

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Dem vom Ingenieurbüro Hahm / Osnabrück aufgestellten Entwurf, dem Bau und der Übernahme der Kanalisationsanlagen wird zugestimmt.

II. Kosten/Folgekosten

Grundlage für den Bau der Erschließungsanlagen ist die Rechtskraft des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 498 vom 13.04.2006 und der am 31.10.2006 abgeschlossene Durchführungsvertrag mit der Vorhabenträgerin.

Entwässerungsbeiträge werden vertragsgemäß nicht erhoben. Es handelt sich um keine Beihilfemaßnahme.

Investitionskosten fallen für die Stadt gemäß dem o.g. Vertrag nicht an.

Punkt 4.19 der Tagesordnung V/0240/2007	Sachstandsbericht "Adaptive Netzsteuerung Modellachse Albersloher Weg"
--	---

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 4.20 der Tagesordnung V/0216/2007	Sanierungsmaßnahmen Aasee 2007
--	---------------------------------------

Herr Bruns beantwortet einige Fragen zur Vorlage.

Anschließend nimmt der Ausschuss den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 4.21 der Tagesordnung V/0151/2007	Zwischenbericht zur Bekämpfung des Riesen-Bärenklaus in Münster
--	--

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 5 der Tagesordnung	Beantwortung von Anfragen und Beratung von Anträgen
---------------------------------	--

Es gibt keine Wortmeldungen.

Punkt 6 der Tagesordnung	Sonstiges
---------------------------------	------------------

6.1 Ozonwerte (siehe TOP 2.3 der 23. öffentl. Sitzung vom 02.05.2007)

Auf die von Herrn Wiemers unter TOP 2.3 der öffentlichen Sitzung gestellte Frage antwortet Herr Bruns, dass zwar ein Anstieg der Ozonwerte verzeichnet wurde, Werte wie im letzten Sommer bislang aber nicht erreicht worden sind.

6.2 Projekt Obstwiesenschutz

Herr Wolf gibt bekannt, dass das Projekt „Obstwiesenschutz“ des NABU ausgezeichnet worden ist und die Preisvergabe am 30.05.2007 im Foyer der Bezirksregierung Münster erfolgen wird. Für das Projekt spricht er den Mitgliedern der Verwaltung und des Ausschusses seinen Dank aus.

6.3 „Mobil mit neuer Energie“

Herr Nölle weist auf das vor der Sitzung von ihm verteilte Faltblatt zum Thema „Mobil mit neuer Energie“ hin und lädt alle Ausschussmitglieder zur in der Zeit vom 04. – 13.06.2007 stattfindenden Ausstellung sowie zum Symposium am 06.06.2007 ein.

Herr Baumann bedankt sich im Namen des Ausschusses hierfür.

Ende der Sitzung: 19:45 Uhr

Frank Baumann
Vorsitz

Bärbel Jahn
Schriftführung